

Römer + Römer

Der Kunstverein Niebüll stellt von Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. März, Malerei des russisch-deutschen Künstlerpaares Römer und Römer aus. Thema der großformatigen und in bunter Farbigkeit gehaltenen Bilder ist das Leben der jungen Generation in den großen Städten der Welt. Wir sehen Momentaufnahmen des täglichen Lebens. Wir sehen den Spaß, den Jugendliche an einem heißen Tag an einem großstädtischen Brunnen haben, Szenen einer Straßendemonstration,

Strandszenen unter jungen Mädchen, Augenblicke der Zweisamkeit. Oft laden die Bildtitel dazu ein, sich den abgebildeten Augenblick genauer auszumalen. Etwa bei jenem Bild, das ein männliches Paar zeigt. „Robin und Chris sind wieder zusammen“ heißt es.

Torsten Römer und seine Frau Nina, beides Meisterschüler von A.R. Penck, arbeiten seit 1998 zusammen. Sie leben in Berlin. Die Atmosphäre dieser Stadt haben sie in unzähligen Fotos eingefangen. Gleiches geschieht auf ihren großen Reisen. Egal, wo sie sind, immer entstehen riesige Fotoreihen. Ihr malerisches Werk startet immer beim Foto. Aus bis zu 15.000 Fotos entstehen



„Robin und Chris sind wieder zusammen“ lautet der Titel dieses Bildes von Nina und Torsten Römer.

lediglich 10 bis 15 Bilder. Nach Sichtung der Fotos und Auswahl von Bildausschnitten werden diese am Computer bearbeitet und dann auf die Leinwand „gepixelt“. So entsteht aus unzähligen Punkten das Gesamtbild, das von Nahem wie ein abstraktes Gemälde erscheint und erst aus der Ferne zu einem gegenständlichen Bild zusammen findet.

Ausgedrückt wird in erster Linie ein Lebensgefühl. Hierbei bewegen sich Römer und Römer durchaus in Szenen, die etwas abseits des Gängigen liegen und dadurch spannende Einblicke in vielleicht

fremde Welten bieten. So steht der Betrachter mitten am Strand von Busan in Nordkorea und badet mit Schülerinnen in Schuluniform. Er beobachtet kostümierte Schwulen und Lesben auf dem britischen „Brighton Pride“-Festival und er mischt sich unter in Bräute verkleidete Männer auf dem Karneval in Rio. **Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, 7. Februar, ab 20.00 Uhr im Richard-Haizmann-Museum in Niebüll statt. Die Künstler sind anwesend. Die Ausstellung ist bis zum 9. März täglich außer montags von 15.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.**